

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stepenitztal

vom 29.03.2022

Top 3 Einwohnerfragestunde

- Herr Frank Gellert spricht das Angebot der letzten Gemeindevertretersitzung an, wo sich die Schäden an der Straße am „Erlenbruch“ gemeinsam mit dem Gemeindearbeiter angesehen werden sollte.
Herr Janke, MA Bauamt, erklärt, dass eine Besichtigung der Straße getrennt voneinander erfolgt ist. Das Thema Entwässerung ist dabei fast abgeschlossen.
Herr Gellert bedankt sich beim Gemeindearbeiter für das Schieben und Instandhaltung des Weges sowie bei der Feuerwehr für die geleisteten Arbeiten.
- Herr Sascha Brunner spricht die großen Schlaglöcher infolge der Entwässerung vor der Bahnbrücke an (vor der Bahnbrücke links in Richtung Questin). Ist es möglich, diese zu schließen. Es ist eine große Gefahrenquelle. Wenn das Loch zu wäre, hätte man wieder zwei Stellplätze mehr.
Der BM erklärt, dass aus seiner Sicht ein Schacht gesetzt werden muss, um dieses Problem zu lösen. Allerdings muss hier die Zuständigkeit geklärt werden. Die Gemeinde wird sich mit der Deutschen Bahn in Verbindung setzen bzw. diese anschreiben und auf diesen Zustand hinweisen.
- Herr Brunner macht darauf aufmerksam, dass das Jakobskreuzkraut immer mehr wird, und bittet darum, hier gemeindlich etwas zu organisieren, um dagegen vorzugehen. So gibt es z. B. einen Landwirt in Schleswig-Holstein, der Blutbärraupen einsetzt, die dieses Kraut vernichten. Gefährlich wird eine weitere Ausbreitung bzw. wenn das trockene Kraut ins Heu gelangt, das ist tödlich.
Der BM kann dazu momentan nichts sagen. Das Problem wird aber aufgenommen und geprüft. Die Gemeindevertretung wird sich zu gegebener Zeit damit beschäftigen.
- Herr Wartmann hat an der Drift aufgebuddelt – das ist aber jetzt öffentlicher Bereich. Soll das wieder zugemacht werden?
Der BM empfiehlt, an dieser Stelle einen Schacht zu setzen. Dann besteht immer die Möglichkeit, dort ranzukommen und zu spülen.